

Verordnung über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit EU- und EFTA-Mitgliedstaaten (Freihandelsverordnung 1)

vom 18. Juni 2008 (Stand am 1. Januar 2013)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 25. Juni 1982¹
über aussenwirtschaftliche Massnahmen,
auf Artikel 130 des Zollgesetzes vom 18. März 2005²
und auf die Artikel 4, 5 und 10 des Zolltarifgesetzes vom 9. Oktober 1986³
sowie in Ausführung der in Anhang 1 aufgeführten Bestimmungen der
Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen in Form von Briefwechseln,
verordnet:

Art. 1 Einfuhrzölle

Für Waren aus der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Freihandels-
assoziation (EFTA), denen die Präferenzbehandlung im Sinne der in Anhang 1
genannten Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen gewährt wird, gelten
die Zollansätze nach Anhang 2.

Art. 2 Zollkontingente

¹ Waren, für die beschränkte präferenzielle Einfuhrmengen (Zollkontingente) gelten,
sind mit den betreffenden Mengen in Anhang 3 festgelegt.

² Die Zollanmeldung von Waren im Rahmen der Zollkontingente hat mittels elek-
tronischer Datenverarbeitung zu erfolgen. Die Eidgenössische Zollverwaltung kann
im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Landwirtschaft Ausnahmen, wie bei
Kleinsendungen und gelegentlichen Einfuhren, von der elektronischen Zollanmel-
dung gestatten.

³ Für Einfuhren im Rahmen der Zollkontingente wird der Präferenz-Zollansatz nach
Anhang 2 in der Reihenfolge der Annahme der Einfuhrzollanmeldungen gewährt,
bis das entsprechende Kontingent ausgeschöpft ist. Vorbehalten bleiben besondere
Bestimmungen nach der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Oktober 2011⁴ (AEV)
und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung.⁵

AS 2008 3519

¹ SR 946.201

² SR 631.0

³ SR 632.10

⁴ SR 916.01

⁵ Fassung gemäss Anhang 7 Ziff. 5 der Agrareinfuhrverordnung vom 26. Okt. 2011, in
Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2011 5325).

⁴ Sind besondere Bestimmungen nach Absatz 3 anwendbar, so werden Zollkontingentsanteile im Rahmen der Zollkontingente nur zugeteilt, wenn ein Zollkontingentsanteil nach der AEV und den entsprechenden Marktordnungen der Landwirtschaftsgesetzgebung zugeteilt worden ist.

⁵ Bei Ausschöpfung eines Zollkontingents nach der AEV kann das Bundesamt für Landwirtschaft die Einfuhr zum Präferenz-Zollansatz nach Anhang 2 gestatten, bis das entsprechende Zollkontingent ebenfalls ausgeschöpft ist.

⁶ Die Eidgenössische Zollverwaltung veröffentlicht den Stand der Ausschöpfung der Zollkontingente periodisch auf elektronischem Weg.

Art. 3 Ausfuhrzölle

Für Waren, die zur Ausfuhr in die EU oder die EFTA und dort oder bei anderen Freihandelspartnern zur Verwendung bestimmt sind und denen die Präferenzbehandlung im Sinne der in Anhang 1 genannten Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen gewährt wird, gelten die Zollansätze nach Anhang 4.

Art. 4 Schutzmassnahmen bei der Ausfuhr

¹ Das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung⁶ kann im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement die Zollansätze nach Anhang 4 sistieren oder die Ausfuhr der Waren von Bedingungen abhängig machen oder mit Auflagen versehen, damit verhindert wird, dass durch Wiederausfuhr in Länder, die weder EU- oder EFTA-Mitgliedstaaten noch Freihandelspartner sind, die für die betreffenden Länder gültigen Zölle des schweizerischen Ausfuhrtarifs umgangen werden.

² Die Sistierung der Zollansätze oder die anderen Massnahmen nach Absatz 1 werden aufgehoben, sobald es die Umstände erlauben.

Art. 5 Ursprungsbestimmungen

¹ Mit Ausnahme der Bestimmungen nach Absatz 2 gelten die Zollansätze nach Anhang 2 nur für Waren, die den Ursprungsbedingungen der in Anhang 1 genannten Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen entsprechen.

² Waren der Tarifnummern 2309.1021 und 2309.1029 werden zum «Präferenz-Zollansatz EU» nach Anhang 2 zugelassen, wenn dem Gesuch um Zuteilung eines Anteils am Zollkontingent Nr. 32 die entsprechende Ausfuhrlizenz AGREX der EU beigelegt wird und nachgewiesen wird, dass:

- a. alle verwendeten Rohstoffe vollständig in der EU erzeugt worden sind; und
- b. für die betreffenden landwirtschaftlichen Erzeugnisse keine Exporterstattungen der EU ausgerichtet worden sind.

⁶ Die Bezeichnung der Verwaltungseinheit wurde in Anwendung von Art. 16 Abs. 3 der Publikationsverordnung vom 17. Nov. 2004 (SR 170.512.1) auf den 1. Jan. 2013 angepasst.

Art. 6 Zollpräferenzen für Waren je nach Verwendungszweck

Ist die Gewährung von Zollpräferenzen von einem bestimmten Verwendungszweck der Ware abhängig, so sind die Bestimmungen der Artikel 50–54 der Zollverordnung vom 1. November 2006⁷ anwendbar.

Art. 7 Aufhebung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 8. März 2002⁸ über die Zollansätze für Waren im Verkehr mit der EFTA und der EG wird aufgehoben.

Art. 8 Änderung bisherigen Rechts

...⁹

Art. 9 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. August 2008 in Kraft.

⁷ SR **631.01**

⁸ [AS **2002** 1158, **2004** 4599 4971, **2005** 569, **2006** 867 Anhang Ziff. 3 2901 2995 Anhang 4 Ziff. II 8 4659, **2007** 1469 Anhang 4 Ziff. 22 2273 3417].

⁹ Die Änderungen können unter AS **2008** 3519 konsultiert werden.

Anhang I
(Art. 1)

Liste der Übereinkommen, Abkommen und Abmachungen in Form von Briefwechseln

1. Abkommen und Abmachungen in Form von Briefwechseln mit der Europäischen Union (EU):
 - a. Abkommen vom 22. Juli 1972¹⁰ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (mit Anhängen und Briefwechseln);
 - b. Abkommen vom 22. Juli 1972¹¹ und den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft für Kohle und Stahl;
 - c. Zusatzprotokoll vom 14. Juli 1986¹² zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Anschluss an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft (mit Anhängen);
 - d. Briefwechsel vom 14. Juli 1986¹³ zwischen der Schweiz und der EG-Kommission über die Anpassung der bestehenden Agrarvereinbarungen und die gegenseitigen Zugeständnisse für bestimmte Landwirtschaftserzeugnisse (mit Anhang);
 - e. Zweites Zusatzprotokoll vom 20. März 1989¹⁴ zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Anschluss an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft;
 - f. Drittes Zusatzprotokoll vom 23. Juni 1989¹⁵ zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft im Anschluss an den Beitritt des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik zur Gemeinschaft;
 - g. Briefwechsel vom 30. Juni 1996¹⁶ zwischen der Schweiz und der EG-Kommission über Konsultationen, welche im Rahmen der WTO zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft stattgefunden haben;

¹⁰ SR **0.632.401**

¹¹ [AS 1973 2057, AS 2010 567]

¹² SR **0.632.401.81**

¹³ SR **0.632.401.813**

¹⁴ SR **0.632.401.82**

¹⁵ SR **0.632.401.83**

¹⁶ BBl 1997 II 714

- h. Abkommen vom 21. Juni 1999¹⁷ zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen (mit Anhängen und Schlussakte).
2. Übereinkommen und Abkommen im Rahmen der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA):
 - a. Übereinkommen vom 4. Januar 1960¹⁸ zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (mit Anhängen, Schlussakte und Erklärung);
 - b. Abkommen vom 21. Juni 2001¹⁹ zur Änderung des Übereinkommens vom 4. Januar 1960 zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation.

¹⁷ SR **0.916.026.81**

¹⁸ SR **0.632.31**

¹⁹ AS **2003** 2685

Anhang 2²⁰
(Art. 1)

Einfuhrzölle: Waren und Zollansätze

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
0101.2110			frei		
2911				10.—	
2991	frei				Zollkontingent Nr. 119
0106.1900			frei		Pelztiere
0204.1010				10.—	
2210				10.—	
2310				10.—	
3010				10.—	
4110				10.—	
4210				10.—	
4310				10.—	
5010	40.—				Zollkontingent Nr. 151
0205.0010				9.—	
0207.1481	15.—				Zollkontingent Nr. 120
1491	15.—				Zollkontingent Nr. 121
2781	15.—				Zollkontingent Nr. 122
2791	15.—				Zollkontingent Nr. 123

²⁰ Bereinigt gemäss Anhang 3 Ziff. 10 der V vom 22. Juni 2011 über die Änderung des Zolltarifs (AS 2011 3331) und Ziff. I Abs. 4 der V vom 26. Okt. 2011 (Getreide zu Futterzwecken), in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2011 5249).

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
4210	15.—				Zollkontingent Nr. 124
4300	9.50				Zollkontingent Nr. 125
4591	15.—				Zollkontingent Nr. 126
5300	9.50				Zollkontingent Nr. 125
5591	15.—				Zollkontingent Nr. 126
6051	9.50				Zollkontingent Nr. 125
6091	15.—				Zollkontingent Nr. 126
0208.1000	11.—				Zollkontingent Nr. 127
4000			frei		Fleisch von Walen
9010	frei				Zollkontingent Nr. 128
0210.1191	frei				Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint; Zollkontingent Nr. 101
1991	frei				Schinken und Stücke davon, ausgebeint; Zollkontingent Nr. 101
	frei				Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken; Zollkontingent Nr. 301
2010	frei				Trockenfleisch; Zollkontingent Nr. 102
0301.1100/ 0308.9000			frei		
0403.1010	bT		bT		
1020	bT		bT		
9031	bT		bT		
9041	bT		bT		
9049	bT		bT		
9061	bT		bT		
9072	bT		bT		
9079	bT		bT		
0405.2011	bT				
2091	bT				
0406.1010/9099	frei		frei		Zollkontingent Nr. 201 (zurzeit ohne Bewirtschaftung)

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
0407.2110	47.—				Zum Konsum; Zollkontingent Nr. 129
2910	47.—				Zum Konsum; Zollkontingent Nr. 129
9010	47.—				Zum Konsum; Zollkontingent Nr. 129
0409.0000	8.—				Akazienhonig; Zollkontingent Nr. 130
	26.—				anderer als Akazienhonig; Zollkontingent Nr. 131
0501.0000/ 0502.9000	frei		frei		
0504.0031/0090			frei		
0505.1010/1090	frei		frei		
9019/ 0508.0010	frei		frei		
0508.0099/ 0510.0000	frei		frei		
0602.1000	frei		frei		
2011/2049	frei				Zollkontingent Nr. 104
2051/2059	frei		frei		
2071/2072	frei				Zollkontingent Nr. 104
2079	frei		frei		
2081/2082	frei				Zollkontingent Nr. 104
2089	frei		frei		
3000/4099	frei				
9011/9099	frei		frei		
0603.1110	frei				Zollkontingent Nr. 105
			frei		
1210	frei				Zollkontingent Nr. 105
			frei		
1310	frei				Zollkontingent Nr. 105

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
1410	frei				Zollkontingent Nr. 105
1510	frei				Zollkontingent Nr. 105
1530	frei				
1911/1918	frei				Zollkontingent Nr. 105
1930	frei				
1931/1938	frei				
0604.2010/9011			frei		
9091			frei		
0702.0010	frei				Zollkontingent Nr. 106
0020	frei		frei		Zollkontingent Nr. 106
0030	frei		frei		Zollkontingent Nr. 106
0090	frei		frei		Zollkontingent Nr. 106
0703.1011/1013			frei		
1020/1021			frei		
1030/1031			frei		
1040/1041			frei		
1050/1051			frei		
1060/1061			frei		
1070/1071			frei		
1080/2000			frei		
0705.1111	frei				Zollkontingent Nr. 107
1120			frei		
1191			frei		
2110	frei				Zollkontingent Nr. 108

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
0707.0010	5.—				Zollkontingent Nr. 152
0020			frei		
0030	5.—		frei		Zollkontingent Nr. 132
0031	5.—				Zollkontingent Nr. 133
0050	3.50				Zollkontingent Nr. 134
0709.3010	frei				Zollkontingent Nr. 109
5100	frei				
5900	frei				
6011	2.50		frei		
6012	5.—				Zollkontingent Nr. 135
9950	frei				Zollkontingent Nr. 110
0710.4000	frei		frei		
8090	frei				essbare Pilze
0711.2000			frei		schwarze Oliven
9010	frei		frei		
9090	frei				Zollkontingent Nr. 136
0712.2000	frei				Zollkontingent Nr. 137
9081/9089			frei		Knoblauch, unvermischt
0713.1011		–.90			Zollkontingent Nr. 138
1019	frei				Zollkontingent Nr. 139
2019			frei		
0802.2190	frei				
2290	frei				
3290	frei				Zollkontingent Nr. 153
5100/5200			frei		
9090	frei		frei		Pinienkerne

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
0805.1000/2000 5000	frei		frei		
0807.1100/1900	frei		frei		
0809.1011	frei				Zollkontingent Nr. 111
1091	frei				Zollkontingent Nr. 111
4013	frei				Zollkontingent Nr. 140
0810.1010	frei				Zollkontingent Nr. 112
1011	frei				Zollkontingent Nr. 141
2011	frei				Zollkontingent Nr. 142
5000	frei				
0811.1000	10.—				ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung; Zollkontingent Nr. 143
2090	10.—				ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung; Zollkontingent Nr. 144
9010	frei				Zollkontingent Nr. 145
9090	frei				Zollkontingent Nr. 146
0901.1100/ 0903.0000	frei				
0904.1100/2100 2200	frei		frei		Zollkontingent Nr. 147
0910.2000	frei		frei		
1001.9931/9939		–.60			Zollkontingent Nr. 148
1005.9031/9039		–.50			Zollkontingent Nr. 149
1207.5091/5099			frei		
1209.1090/2500			frei		

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
2919			frei		
2960			frei		
2980/9100			frei		
9999			frei		
1212.2100	frei		frei		
2990	frei		frei		
9390			frei		
9490			frei		
9990			frei		
1301.2000/9080			frei		
1302.1100/3900	frei		frei		
1401.1000/ 1404.2090	frei		frei		
1404.9080	frei		frei		
1501.1091/1099			frei	zu technischen Zwecken	
2091/2099			frei	zu technischen Zwecken	
9091/9099			frei	zu technischen Zwecken	
1502.1091/1099			frei	zu technischen Zwecken	
9091/9099			frei	zu technischen Zwecken	
1504.1010			frei		
1098/1099			frei		
2091/2099			frei		
3091/3099			frei		
1505.0019	frei		frei		
0099	frei		frei		
1506.0091/0099			frei	zu technischen Zwecken	

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
1509.1091	54.55				
1099	77.75				
9091	54.55				
9099	77.75				
1510.0091/0099			frei		Öl, aus Olivenrückständen mit chemischen Mitteln extrahiert, zu technischen Zwecken
1515.9021				12. —	
9028/9029			frei		
1516.1010					35. — ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugetieren hergestellt
1091/1099			frei		ausschliesslich aus Fischen oder Meeressäugetieren hergestellt
2010	frei		frei		hydriertes Rizinusöl (sog. Opalwachs)
2092	frei		frei		
2097	frei		frei		
1517.1062	bT				
1067	bT				
1072	bT				
1077	bT				
1082	bT				
1087	bT				
1092	bT				
1097	bT				
9020	frei				
9062	bT				
9067	bT				
1518.0081				5.—	
0089			frei		
0092	frei		frei		

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
0093 0097			frei		40.—
1520.0000/ 1522.0000	frei		frei		
1601.0011 0021	frei frei				Zollkontingent Nr. 301 Zollkontingent Nr. 301
1602.2010 4910	frei		frei		Coppa; Zollkontingent Nr. 301
1603.0000			frei		Extrakte aus Fleisch von Walen, Extrakte und Säfte von Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren, Säfte von Fischen
1604.1100/ 1605.6900			frei		
1702.5000 9024	frei frei		frei frei		
1704.1010/1030 9010/9031 9032 9041/9093	bT bT bT bT		bT bT frei bT		
1803.1000/ 1805.0000	frei		frei		
1806.1010/1020 2011/2019 2071/9069	bT bT bT		bT bT bT		
1901.1011/9096 9099	bT frei		bT frei		
1902.1110/4090	bT		bT		

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
1903.0000	frei		frei		
1904.1010	bT		bT		
1090	bT		frei		
2000	bT		bT		
3000	bT		bT		
9010	bT		bT		
9020	frei		frei		
9090	4.80		4.80		Getreidekörner, gebrochen und zubereitet für die Herstellung von Cornflakes und dergleichen
	bT		bT		andere als Getreidekörner, gebrochen und zubereitet für die Herstellung von Cornflakes und dergleichen
1905.1010/4029	bT		bT		
9025/9039	bT		bT		
9040	frei		frei		
9071/9079	bT		bT		
9081/9089	bT		bT		
2001.9020	frei		frei		
9092	frei				
2002.1010	2.50				
1020	4.50				
9010	frei				
			frei		Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in luftdicht verschlossenen Behältnissen, mit einem Gehalt an Trockenstoff von 25 % des Gewichts oder mehr, aus Tomaten und Wasser bestehend, auch mit Salz oder andern Konservierungs- oder Würzzusätzen; Tomatenpulpe, Tomatenpüree und Tomatenkonzentrat, in nicht luftdicht verschlossenen Behältnissen
9021	frei		frei		
9029	frei				

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
2003. 1000	frei				Zollkontingent Nr. 150
2004. 1012	bT		bT		
1014	bT		bT		
1092	bT		bT		
1094	bT		bT		
2004. 9013	frei		frei		
9018	17.50				Artischocken
9043	frei		frei		
9049	24.50				Artischocken
2005. 2011/2012	bT		bT		
6010/6090	frei				
7010/7090	frei				
8000	frei		frei		
9911	17.50				Kapern und Artischocken
9941	24.50				Kapern und Artischocken
2006. 0020	frei		frei		
2007. 1000/9929	frei				
2008. 1110	bT		bT		
1190	frei				geröstete Erdnüsse
3090	frei				
5010	10.—				
5090	15.—				
7010/7090	frei				
9100	frei				
9998	frei		frei		
2009. 3919	6.—				
3920	14.—				ingedickt

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
2101.1100	frei		frei		
1211	bT		bT		
1219	frei		frei		
1291	bT		bT		
1299	frei		frei		
2011	bT		frei		
2019	frei		frei		
2091	bT		bT		
2099	frei		frei		
3000	frei		frei		
2102.1099	frei		frei		
2019	frei		frei		
2029	frei		frei		
3000	frei		frei		
2103.1000	frei		frei		
2000	frei		frei		
3011			frei		
3018	frei		frei		
3019	frei		frei		
9000	frei		frei		
2104.1000	frei		frei		
2000	bT				
			frei		Waren dieser Nummer, ausgenommen solche, die Fleisch oder Schlachtnebenprodukte enthalten
2105.0010/0053	bT		bT		
2106.1011	bT		bT		
1019	frei		frei		
9010	frei		frei		

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
9021/9023	bT		bT		
9024	frei		frei		
9029	frei		frei		
9030	frei		frei		
9040	frei		frei		
9050	bT		bT		
9060/9096	bT		bT		
9099	frei		frei		
2201.1000/9000	frei		frei		
2202.1000	frei		frei		
9031			4.—		Pfirsich-, Heidelbeer-, Brombeer- und Stachelbeersaft, mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 60 % oder weniger, sowie Saft von schwarzen Johannisbeeren (Cassis), mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 35 % oder weniger
9032			7. —		Pfirsich-, Heidelbeer-, Brombeer- und Stachelbeersaft, mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 60 % oder weniger, sowie Saft von schwarzen Johannisbeeren (Cassis), mit Wasser verdünnt, mit einem Saftanteil von 35 % oder weniger
9090	frei		frei		
2203.0010/0039	frei		frei		
2204.2121	frei				Retsina (griechischer Weisswein), innerhalb des Zollkontingents Nr. 116 und gemäss Beschreibung im Anhang 3
2150	frei	8.50			Portwein, innerhalb des Zollkontingents Nr. 115 und gemäss Beschreibung im Anhang 3 andere Süssweine, Weinspezialitäten und Mistellen (gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens)
2921/2922	frei				Retsina (griechischer Weisswein), innerhalb des Zollkontingents Nr. 116 und gemäss Beschreibung im Anhang 3
2950	8.50				gilt nur für Erzeugnisse im Sinne von Anhang 7 des Abkommens
2205.1010/9020	frei		frei		
2207.1000/2000	frei		frei		

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
2208.2011/7000	frei		frei		
9010	frei				
9021	frei		frei		
9022	frei		frei		
9099	frei		frei		
2209.0000	frei				
2301.1090			frei		
2010			frei		
2090			frei		
2307.0000			frei		
2309.1010			frei		
1021/1029	frei				Zollkontingent Nr. 32
9049			frei		
			frei		
2402.1000/2010			frei		
2020			frei		
9000			frei		
2403.1100/9990			frei		
2501.0010/ 2905.4200	frei		frei		
2905.4300	bT		bT		
4400/5990	frei		frei		
2906.1110/ 3301.9090	frei		frei		
3302.1000	frei		frei		
9000	frei		frei		

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz		Zollkontingente; besondere Bestimmungen	
	EU		EFTA	
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus
3303.0000/ 3407.0000	frei		frei	
3501.1010/1090	bT		bT	
9011	frei		frei	
9019	bT		bT	
9091	frei		frei	
9099	bT		bT	
3502.1110				80.—
1190				80.—
1910				80.—
1990				80.—
2000			frei	
9000	frei		frei	
3503.0000/ 3504.0000	frei		frei	
3506.1000/9190	frei		frei	
9910	frei		frei	
9990	frei		frei	
3507.1010/ 3808.9900	frei		frei	
3809.1010		4.50		4.50
3809.1090/ 3822.0000	frei		frei	
3823.1110				5.—
1190			frei	
1210				—,50
1290			frei	

Tarif-Nr.	Präferenz-Zollansatz				Zollkontingente; besondere Bestimmungen
	EU		EFTA		
	anwendbarer	Normalansatz minus	anwendbarer	Normalansatz minus	
1300	frei		frei		
1910					–.50
1990/7000			frei		
3824.1010/9098	frei		frei		
3825.1000/ 3826.0090	frei		frei		
3901.1000/ 5212.2500	frei		frei		
5301.1000/3000			frei		
5302.1000/9000			frei		
5303.1000/ 9706.0000	frei		frei		

Anhang 3²¹
(Art. 2 Abs. 1)

Zollkontingente

Nr. des Zollkontingents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
32	2309.1021/1029	Hunde- und Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf, in luftdicht verschlossenen Behältnissen	6 000 t brutto
101	ex 0210.1191	Schinken und Stücke davon, nicht ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	1 000 t netto
	ex 0210.1991	Schinken und Stücke davon, ausgebeint, von Tieren der Schweinegattung, ausgenommen Wildschwein, gesalzen oder in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	
102	ex 0210.2010	Fleisch von Tieren der Rindviehgattung, getrocknet	200 t netto
104		Unterlagen von Kernobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	60 000 Stück
	0602.2011	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2019	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2021	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2029	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	
		Unterlagen von Steinobst (Sämlinge, Pflänzlinge):	
	0602.2031	– veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2039	– veredelt, mit Wurzelballen	
	0602.2041	– nicht veredelt, mit nackten Wurzeln	
	0602.2049	– nicht veredelt, mit Wurzelballen	
		Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit nackten Wurzeln:	
	0602.2071	– von Kernobst	
	0602.2072	– von Steinobst	
		Bäume, Sträucher und Stauden von geniessbaren Fruchtarten mit Wurzelballen:	
	0602.2081	– von Kernobst	
	0602.2082	– Steinobst	
105	0603.1210	Nelken, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	1 000 t netto
	0603.1110	Rosen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch, vom 1. Mai bis 25. Oktober	
		Blüten und Blütenknospen (ausser Nelken und Rosen), geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, vom 1. Mai bis 25. Oktober:	
	0603.1911	– verholzend	
	0603.1310	– andere als verholzend	

²¹ Bereinigt gemäss Anhang 3 Ziff. 10 der V vom 22. Juni 2011 über die Änderung des Zolltarifs, in Kraft seit 1. Jan. 2012 (AS 2011 3331).

Nr. des Zollkontin- gents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
	0603.1410		
	0603.1510		
	0603.1918		
106		Tomaten, frisch oder gekühlt:	10 000 t netto
	0702.0010	– Cherry-Tomaten (Kirschentomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0020	– Peretti-Tomaten (längliche Form): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0030	– andere Tomaten mit einem Durchmesser von 80 mm und mehr (sog. Fleischtomaten): vom 21. Oktober bis 30. April	
	0702.0090	– andere: vom 21. Oktober bis 30. April	
107	0705.1111	Eisbergsalat ohne Umblatt: vom 1. Januar bis Ende Februar	2 000 t netto
108	0705.2110	Witloof-Zichorie, frisch oder gekühlt: vom 21. Mai bis 30. September	2 000 t netto
109	0709.3010	Auberginen, frisch oder gekühlt: vom 16. Oktober bis 31. Mai	1 000 t netto
110	0709.9950	Zucchetti (einschliesslich Zucchettiblüten), frisch oder gekühlt: vom 31. Oktober bis 19. April	2 000 t netto
111		Aprikosen, frisch:	2100 t netto
	0809.1011	– in offener Packung: vom 1. September bis 30. Juni	
	0809.1091	– in anderer Verpackung: vom 1. September bis 30. Juni	
112	0810.1010	Erdbeeren, frisch, vom 1. September bis 14. Mai	10 000 t netto
115	2204.2150	Portwein (Qualitätsw Wein aus dem bestimmten Anbaugebiet Porto in Portugal im Sinne der Verordnung (EWG) Nr. 823/87), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen bis 2 l	100 000 l
116		Retsina (Tafelwein im Sinne der gemeinschaft- lichen Rechtsvorschriften (Art. 17 und Anh. I der Verordnung [EWG] Nr. 822/87), in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen:	50 000 l
	ex 2204.2121	– von nicht mehr als 2 l	
	ex 2204.2921	– von mehr als 2 l:	
	ex 2204.2922	– – von mehr als 13 % vol	
		– – von nicht mehr als 13 % vol	
119	0101.2991	Pferde, lebend (ausser reinrassigen Zuchttieren und zum Schlachten)	100 Tiere
120	0207.1481	Brüste von Hühnern, gefroren	2100 t netto
121	0207.1491	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Hühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	1 200 t netto
122	0207.2781	Brüste von Truthühnern, gefroren	800 t netto
123	0207.2791	Stücke und Schlachtnebenprodukte von Truthühnern, auch Leber, ohne Brüste, gefroren	600 t netto
124	0207.4210	Enten, nicht in Stücke zerteilt, gefroren	700 t netto

Nr. des Zollkontin- gents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
125	0207.4300 0207.5300	Fettlebern, frisch oder gekühlt – von Enten – von Gänsen	20 t netto
126	0207.4591 0207.5591 ex 0207.6091	Stücke und Schlachtnebenprodukte, ohne Fettleber, gefroren – von Enten – von Gänsen – von Perlhühnern	100 t netto
127	0208.1000	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Kaninchen oder Hasen, frisch, gekühlt oder gefroren	1 700 t netto
128	0208.9010	Fleisch und geniessbare Schlachtnebenprodukte von Wild, ausser von Hasen und Wild- schweinen, frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
129	0407.2110 0407.2910 0407.9010	Vogeleier in der Schale, zum Konsum – frisch: – – von Geflügel der Gattung <i>Gallus domesticus</i> – – andere – haltbar gemacht oder gekocht	150 t netto
130	ex 0409.0000	Akazienhonig	200 t netto
131	ex 0409.0000	Natürlicher Honig, ausser Akazienhonig	50 t netto
132	0707.0030	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 21. Oktober bis 14. April	100 t netto
133	0707.0031	Einmachgurken mit einer Länge von mehr als 6 cm, jedoch nicht mehr als 12 cm, frisch oder gekühlt, vom 15. April bis 20. Oktober	2100 t netto
134	0707.0050	Cornichons, frisch oder gekühlt	800 t netto
135	0709.6012	Peperoni, frisch oder gekühlt, vom 1. April bis 31. Oktober	1 300 t netto
136	0711.9090	Gemüse und Gemüsemischungen, vorläufig haltbar gemacht (z.B. durch Schwefeldioxid oder in Wasser mit Zusatz von Salz, Schwefel- dioxid oder anderen vorläufig konservierenden Stoffen), jedoch in diesem Zustand zum unmittelbaren Genuss nicht geeignet	150 t netto
137	0712.2000	Speisewiebeln, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet	100 t netto
138	0713.1011	Erbsen [<i>Pisum sativum</i>], trocken, ausgelöst, ganz und unbearbeitet, zu Futterzwecken	1 000 t netto
139	0713.1019	Erbsen [<i>Pisum sativum</i>], trocken, ausgelöst, ganz und unbearbeitet, nicht zu Futterzwecken und nicht zur Herstellung von Bier	1 000 t netto
140	0809.4013	Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen), frisch, in offener Packung, vom 1. Juli bis 30. September	600 t netto
141	0810.1011	Erdbeeren, frisch, vom 15. Mai bis 31. August	200 t netto

Nr. des Zollkontin- gents	Tarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Umfang des Zollkontingents
142	0810.2011	Himbeeren, frisch, vom 1. Juni bis 14. September	250 t netto
143	ex 0811.1000	Erdbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	1 000 t netto
144	ex 0811.2090	Himbeeren, Brombeeren, Maulbeeren, Logan- beeren, Johannisbeeren und Stachelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen, en gros, zur Weiterverarbeitung	1200 t netto
145	0811.9010	Heidelbeeren, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	200 t netto
146	0811.9090	Früchte (ausser Erdbeeren, Himbeeren, Brom- beeren, Maulbeeren, Loganbeeren, Johann- sbeeren und Stachelbeeren, Heidelbeeren und tropische Früchte), nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	1 000 t netto
147	0904.2200	Früchte der Gattung <i>Capsicum</i> oder <i>Pimenta</i> , zerrieben oder in Pulverform	150 t netto
148	1001.9930	Weizen und Mengkorn (ausser Hartweizen), zu Futterzwecken	50 000 t netto
149	1005.9030	Mais, zu Futterzwecken	13 000 t netto
150	2003.1000	Pilze der Gattung <i>Agaricus</i> , in anderer Weise als mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht	1 700 t netto
151	0204.5010	Fleisch von Tieren der Ziegengattung; frisch, gekühlt oder gefroren	100 t netto
152	0707.0010	Salatgurken; frisch oder gekühlt, vom 21. Oktober bis 14. April	200 t netto
153	0802.3290	Walnüsse, frisch oder getrocknet, ohne Schalen, auch enthäutet, nicht zu Futterzwecken oder zur Ölgewinnung	100 t netto
201	0406.1010/ 0406.9099	Käse und Quark, innerhalb des EFTA- Zollfreikontingents eingeführt	90 t netto
301	ex 0210.1991 1601.0011 1601.0021 ex 1602.4910	Coppa, Blasenschinken und Lachsschinken Cotechini, Mortadelle, Salami, Salamini, Zamponi Andere Würste von Tieren der Pferde-, Rind- vieh-, Schweine-, Schaf- und Ziegengattung, ausgenommen von Wildschweinen Coppa	3715 t netto

Anhang 4
(Art. 3)**Ausfuhrzölle**

Nr. des Ausfuhrtarifs	Zollansatz	
	EU	EFTA
	Fr. je 100 kg brutto	Fr. je 100 kg brutto
2	frei	frei
3	frei	frei
5	frei	frei
6	frei	frei
7	frei	frei
8	frei	frei
35	frei	frei
36	frei	frei
37	frei	frei
38	frei	frei
41	frei	frei
42	frei	frei
43	frei	frei
44	frei	frei
45	frei	frei
46	frei	frei